

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 111.

Dresden, am 23. Juli

1861.

Hundertundelfte öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer am 10. Juli 1861.

Inhalt:

Vorlesung des Protokolls. — Registrandenvortrag (Nr. 994 bis 1005). — Beilegung der Petitionen Friedrich Kellner's und Julius Otto Kunzendorf's als unzulässig. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königliche Decret vom 25. März 1861, den Entwurf eines Gesetzes wegen gütlicher und kostenfreier Vermittlung streitiger, noch nicht gerichtlich anhängiger Civilansprüche durch die Untergerichte betr. und Annahme des Entwurfs bei namentlicher Abstimmung. — Berathung des schriftlichen Berichts der vierten Deputation über die Beschwerde des Herrn v. Fettinghorn wegen Einziehung mehrerer Lehngrundstücke und Beschluß, dieselbe auf sich beruhen zu lassen. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über verschiedene Petitionen und Beschwerden bezüglich der Ausführung von §. 4 des Gesetzes vom 28. October 1858, die Gehaltsverhältnisse der Lehrer an den Elementarschulen betr. — Entschuldigung.

Die Sitzung beginnt um 10 Uhr 5 Minuten in Anwesenheit des Herrn Staatsministers Dr. v. Behr, des Herrn königlichen Commissars Geh. Justizraths Gebert und 68 Mitglieder mit Vorlesung des über die letzte Sitzung vom Herrn Secretär Dr. Loth aufgenommenen Protokolls, welches von der Kammer genehmigt und vom Herrn Abg. Falcke und Herrn Abg. Jungnickel mit unterschrieben wird.

Präsident Haberkorn: Wir gehen zum Vortrag aus der Registrande über.

(Nr. 994.) Petition des Färbers Just zu Chemnitz vom 26. Juni 1861, die geforderte unentgeltliche Abtretung von 1600 Quadratellen Grund und Boden zc. betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 995.) Das königliche Justizministerium überreicht 150 Exemplare Officialausgabe des allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuches I. Heft zur Vertheilung in beiden Kammern der Ständeversammlung.

II. K. (7. Abonnement.)

Präsident Haberkorn: An Stelle der Landtagsacten zu vertheilen.

(Nr. 996.) Adoptirter schriftlicher Bericht der vierten Deputation der Zweiten Kammer vom 3. Juni 1861, die Petition des Armenvereins zu Pegau zc. Zulage zur Armenordnung vom 22. October 1840 betreffend.

Präsident Haberkorn: Wird von mir auf eine Tagesordnung gebracht werden.

(Nr. 997.) Schriftlicher Bericht der vierten Deputation der Zweiten Kammer vom 8. Juli 1861, die Petition mehrerer Grundstücksbesitzer, die Beseitigung der Linden auf der Budissin-Dresdener Chaussee I. und II. Abtheilung betreffend.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls auf eine Tagesordnung.

(Nr. 998.) Schriftlicher Bericht der vierten Deputation der Zweiten Kammer vom 8. Juli 1861 über die Petition Philipp Wilhelm Edmund Cunradi's zu Dresden, die Entziehung der Concession zur Poudrettenfabrikation betreffend.

Präsident Haberkorn: Auch diesen Bericht werde ich auf eine Tagesordnung setzen.

(Nr. 999.) Bericht der zweiten Deputation der Zweiten Kammer vom 9. Juli 1861 über das königliche Decret vom 24. Juni 1861, eine Verbindung der westlichen Staatseisenbahnen mit den bairischen Ostbahnen betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1000.) Bericht der dritten Deputation der Zweiten Kammer vom 28. Juni 1861 über die Petition der Gemeinde Mönichswalde und Consorten, sowie über die Petition der Gemeinde Döberschütz und Consorten, den Parochialzwang in der Oberlausitz betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1001.) Aenderter mündlicher Bericht der dritten Deputation der Zweiten Kammer über den Antrag des Herrn Abg. Heyn und Genossen, die Aufhebung der Fleischschau betreffend.

Präsident Haberkorn: Auf eine Tagesordnung.